

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **3.000 begeisterte LandFrauen beim Deutschen LandFrauentag**

#### **Festlicher Höhepunkt des Deutschen LandFrauenverbandes mit Ehrungen, politischen Inhalten und starken Impulsen**

Fulda, 06.07.2022 – 450.000 LandFrauen sind in Deutschland ehrenamtlich aktiv. Dieses Engagement würdigten die Ehrengäste beim Deutschen LandFrauentag 2022 in Fulda, bei dem 3.000 LandFrauen und Ehrengäste zusammenkamen. „Das WIR im Blick“ war das Motto des Tages, welches in diesem Jahr einen empowernden Blick auf LandFrauenarbeit wirft.

Boris Rhein, Ministerpräsident von Hessen, kennt die Leistungen der LandFrauen und formuliert es so: „Die Landfrauen tragen ‚Land‘ nicht nur im Namen, sondern auch im Herzen. Sie schaffen Orte, an denen Heimat gefühlt und Gemeinschaft erlebt werden kann. Sie stehen mit beiden Beinen fest im Leben, sprechen Klartext und packen mit an, ohne zu zögern.“

Lisa Paus, Bundesfrauenministerin legt in ihrer Videobotschaft den Fokus auf das frauenfördernde Potenzial des Deutschen LandFrauenverbandes und findet abschließend deutliche Worte: „Mit ihrem Verband fördern Sie Frauen. Sie sorgen neben ihrer eigenen täglichen Arbeit dafür, dass Frauen sozial und wirtschaftlich tatsächlich teilhaben. Das sie auch im übertragenen Sinne dieselben Äcker bestellen können wie Männer. Auf diese Weise stärken Sie den Zusammenhalt in Ihrem Lebens- und Berufsumfeld, aber auch den Zusammenhalt unserer gesamten Gesellschaft. Sie bereiten den Boden für Veränderungen, Sie formulieren handfeste Forderungen und sie geben Frauen eine starke Stimme. Sie sind eine Macht!“

Heiko Wingefeld als gastgebender Oberbürgermeister von Fulda hat selbst erfahren, wie zielgerichtet LandFrauen auf neue Herausforderungen reagieren. Neben dem besonderen Miteinander unter den LandFrauen lobte er besonders digitale Projekte, die die LandFrauen während Pandemiezeiten auf die Beine stellen und bekräftigt: „LandFrauen reden nicht, sie machen.“

Petra Bentkämper, Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, macht in ihrer Begrüßung deutlich, dass das LandFrau-Sein eine sinnstiftende und ermächtigende Rolle für die dlv-Mitglieder spielt: „LandFrauen setzen sich für die Frauen in den ländlichen Räumen und für die Gestaltung der ländlichen Räume ein. Aber bei all dem dürfen wir nicht das WIR vergessen: Die Gemeinschaft der LandFrauen stärkt und eint Frauen im ländlichen Raum. Die Mitgliedschaft im Deutschen LandFrauenverband ist sehr viel mehr als Geselligkeit: Sie

bedeutet persönliche und demokratische Teilhabe. Genau das wird alle zwei Jahre beim Deutschen LandFrauentag deutlich.“

In der Talkrunde nehmen die Talkgäste Barbara Stamm (Landtagspräsidentin a. D.), Lisi Maier (Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung) und Elke Ferner (Parlamentarische Staatssekretärin a. D. und Vorsitzende von UN Women Germany) das Koalitionsversprechen zum Jahrzehnt der Gleichstellung kritisch in den Blick. Einigkeit besteht darüber, dass noch viel passieren muss, bevor dieses Jahrzehnt tatsächlich erreicht ist. Neben Frauenquoten, paritätisch besetzten Doppelspitzen und dem notwendigen Verbandsklagerecht beim Entgelttransparentengesetz werden das Thema Frauengesundheit sowie ein pandemiebedingter Backlash der Rollenverteilung zu Ungunsten von Frauen diskutiert. Mit Standing Ovations reagierten die 3.000 begeisterten LandFrauen auf Barbara Stamm, die mit einer Frage die mangelnde Gleichstellung der Geschlechter auf den Punkt bringt: „Wie lange kann es sich die Gesellschaft noch leisten, auf das Potenzial von Frauen zu verzichten?“

Hohe Aufmerksamkeit von den anwesenden LandFrauen erhält das Gespräch zum Motto des Tages „Das WIR im Blick“ zwischen Julia Jäkel und Stephanie Lange, die den Deutschen LandFrauentag 2022 moderiert. Neben der Wertschätzung des Ehrenamtes wird von beiden Frauen betont, dass Frauen in hohen Positionen auch verantwortlich dafür sind, den Weg für andere Frauen zu ebnen. Julia Jäkel weiß, was es braucht um erfolgreich zu sein: Sie führt aus, dass es nichts nützt eventuelle Probleme im Vorfeld lösen zu wollen. Vielmehr geht es darum sie erst dann zu lösen, wenn sie tatsächlich da sind. Für die anwesenden LandFrauen bekräftigt sie: „Macht und Karriere sind etwas Positives.“

Wie Unternehmerinnen verantwortlich und erfolgreich wirtschaften, haben auch die „LandFrauen mit Ideen – Unternehmerin des Jahres“ deutlich gemacht. Die Schirmfrau Nicola Lemken, Gesellschafterin und Mitglied der LEMKEN-Geschäftsleitung, zeigte sich beeindruckt von den Geschäftsideen der drei Gewinnerinnen.

Drei Frauen standen stellvertretend für das große Engagement aller LandFrauen auf der Bühne und wurden als „LandFrau des Jahres“ ausgezeichnet. Das ist eine der wichtigsten Ehrungen, die der Deutsche LandFrauenverband vergibt.

Die Festlichkeiten in Fulda haben wieder einmal gezeigt, was das Besondere an den LandFrauen ist: das Zusammengehörigkeitsgefühl, die politische Interessenvertretung und das Netzwerken.

Der nächste Deutsche LandFrauentag findet 2024 in Kiel in Zusammenarbeit mit dem LandFrauenverband Schleswig-Holstein statt.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie unter: [www.landfrauen.info/aktuelles/deutscher-landfrauentag-2022](http://www.landfrauen.info/aktuelles/deutscher-landfrauentag-2022)

**Aktiv für Frauen und ihre Familien im ländlichen Raum:  
Über den Deutschen LandFrauenverband e.V. (dlv)**

Der Deutsche LandFrauenverband e.V. (dlv) ist der bundesweit größte Verband für Frauen, die auf dem Lande leben, und deren Familien. Ziel ist, die Lebensqualität, die Arbeitsbedingungen und die gesellschaftliche Teilhabe im ländlichen Raum zu verbessern. Der dlv vertritt die politischen Interessen von rund 450.000 Frauen in ländlichen Regionen und den Berufsstand der Bäuerinnen. 12.000 Ortsvereine und 22 Landesverbände bilden zusammen ein aktives Netzwerk. Der Verband nutzt seine gesellschaftliche Kraft, um die soziale, wirtschaftliche und rechtliche Situation von Frauen zu verbessern. Präsidentin ist Petra Bentkämper.

**Pressekontakt:**

Anja Goetz  
Deutscher LandFrauenverband e.V. (dlv)  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 030 28 44 929-14  
[goetz@landfrauen.info](mailto:goetz@landfrauen.info)